

Geisenbergers dritter Streich

Allgäu-Panorama-Marathon Der Burgberger gewinnt über 42 Kilometer – Gitti Schiebel vom TVI auf der Ultra-Strecke vorne

VON OLAF WINKLER

Sonthofen „80 Prozent der Teilnehmer kommen von auswärts“, stellte Organisator Axel Reusch beim gestrigen Allgäu-Panorama-Marathon fest. Aber am Ende trugen sich zahlreiche Oberallgäuer in die Siegerlisten ein. Souverän gewann Gitti Schiebel (TV Immenstadt) über die Ultra-Distanz. Sie führte über 70 Kilometer und rund 3000 Höhenmeter. Nach 7:39 Stunden hatte Schiebel 47 Minuten Vorsprung. Thomas Miksch (TV Jahn Kempten) siegte bei den Männern mit einer Laufzeit von 6:39 Stunden. Mit einer Marathon-Zeit von 3:10 Stunden beeindruckte Thomas Geisenberger. Der 37-jährige Burgberger absolvierte in dieser Zeit aber nicht nur die klassische Distanz von 42 Kilometern, sondern brachte auf der über den Weiherkopf, Grasgehren, das Lochbachtal und Obermaiselstein führenden Strecke auch noch rund 1500 Höhenmeter hinter sich.

Vier Jahre pausiert

Bereits die ersten beiden Läufe hatte Geisenberger gewonnen, dann vier Jahre pausiert. Nun, bei seinem dritten Start in Sonthofen, siegte er souverän und hatte rund zehn Minuten Vorsprung vor Florian Stelzle (Landshut). Doch letztlich war es für Geisenberger nur ein Test. Er startet in zwei Wochen beim Transalpine-Run in Oberstdorf. „Deshalb habe ich mich ab Obermaiselstein zurückgehalten und das Tempo rausgenommen“, sagte der Sieger. „Ich wollte von Beginn an einen Vorsprung rauslaufen“. Das ist ihm gelungen. Schon am Riedbergpass hatte er einen soliden Vorsprung. „Bis hierher waren die Temperaturen auch in Ordnung. Hinten raus war es schon ordentlich warm“, lautete Geisenbergers Fazit. Von der Organisation war er begeistert: „Die Versorgung war perfekt, die Ausschilderung super.“ Etwas enttäuscht war Geisenberger von der Anzahl der Zuschauer: „Ich hatte auf mehr gehofft.“ Nun steht für ihn die Regeneration vor dem Start in Oberstdorf an.

Über die Halbmarathon-Distanz sorgte Niels Bubel aus Berlin in 1:11:25 Stunden für einen neuen Streckenrekord. Hier war Bernd Scheidle aus Knottenried in 1:19:30 Stunden als Dritter bester Allgäuer. Er blieb nur knapp hinter seiner Bestzeit von 1:16 Stunden und war froh, sich den Lauf gut eingeteilt zu haben: „In Bestform bin ich derzeit nicht.“ Über die Marathon-Distanz war Elfi Wolf (Sonthofen) als Fünfte beste Allgäuerin. Sie sah vor allem die Notwendigkeit, sich gut auf einen solchen Lauf vorzubereiten: „Nach den Steigungen treten



Thomas Geisenberger aus Burgberg war der Schnellste über die Marathon-Distanz. Für die 42 Kilometer benötigte er 3:10 Stunden.

Foto: Olaf Winkler



Bernd Scheidle aus Knottenried war als Drittplatzierter bester Allgäuer über die Halbmarathon-Distanz. Er passierte nach 1:19,30 Stunden die Ziellinie.

Foto: Olaf Winkler



Auf der Lauf-Messe wurden die neuesten Trends vorgestellt. Ultra-Trail-Teilnehmer Meinrad Briechle aus Sonthofen-Hofen (links) informierte sich über Rucksäcke.

Foto: Günter Jansen

schnell mal Muskelkrämpfe auf.“ Auch sie wurde davon nicht verschont - hatte aber erst nach dem Zieleinlauf Probleme. Die 51-Jährige kam nach 4:20 Stunden ins Ziel.

Läuferinnen und Läufer aus 30 Nationen, darunter Kanada, Neu-

seeland und Australien, waren bei der siebten Auflage des Allgäu-Panorama-Marathons am Start. Im Einsatz waren rund 250 Helferinnen und Helfer. Mit 1000 Sportlern gab es einen neuen Teilnehmerrekord.

»Allgäu-Sport